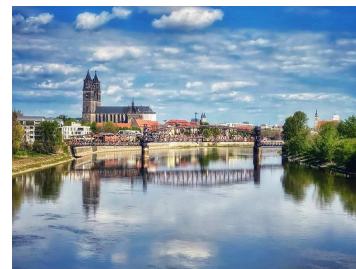


Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



Verkehrsentwicklungsplan 2030plus Vorentwurf (Baustein 5)

- 10.02.2022 – Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- 15.02.2022 – Ausschuss für Umwelt und Energie
- 17.02.2022 – Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Zusammenarbeit



Themenschwerpunkte

Grundlagen und Stand des Verkehrsentwicklungsplanes 2030*plus*

Arbeitsstand / Ausblick

Informationen / Kontakt

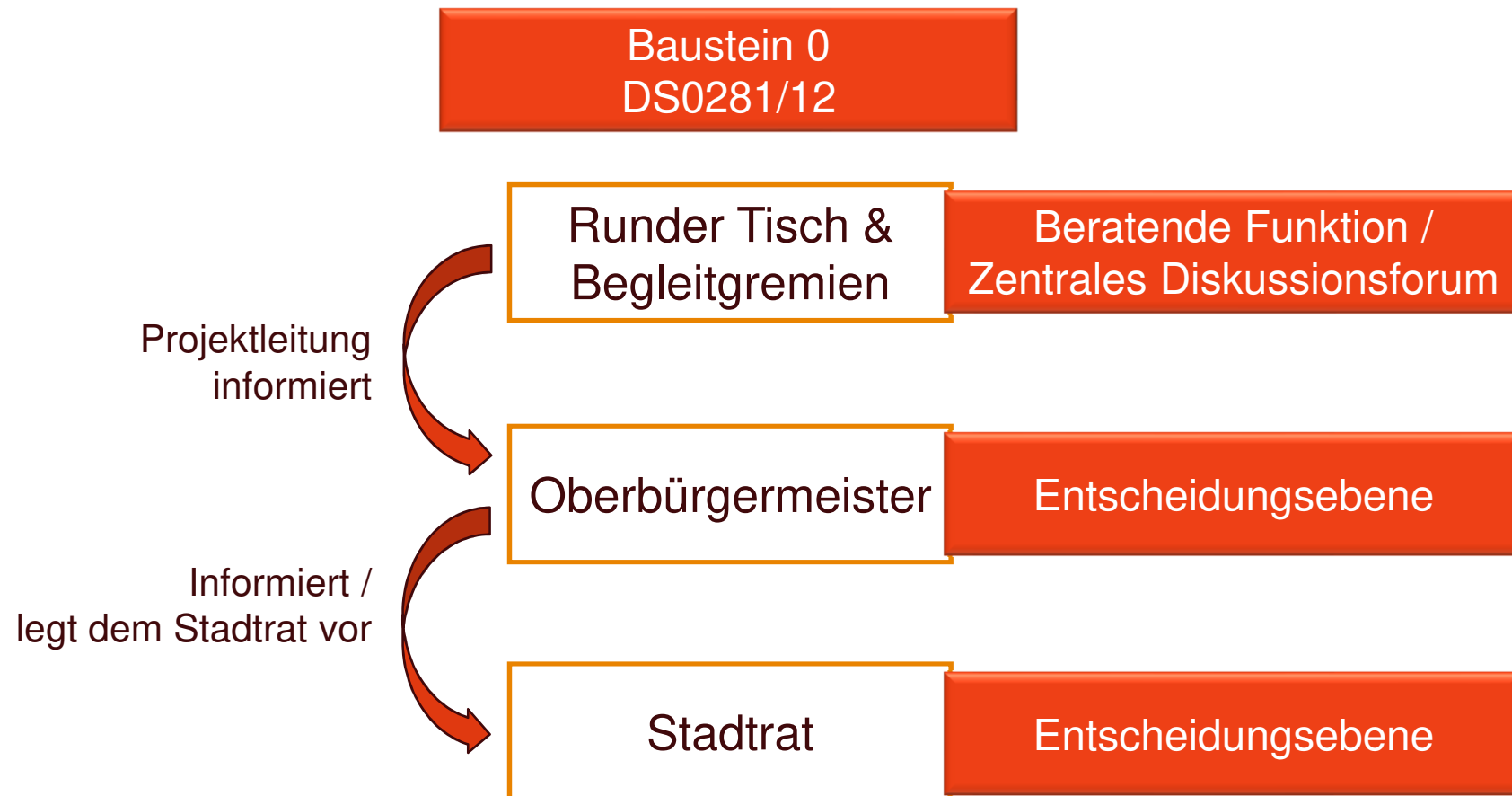
Themenschwerpunkte

Grundlagen und Stand des Verkehrsentwicklungsplanes 2030*plus*

Arbeitsstand / Ausblick

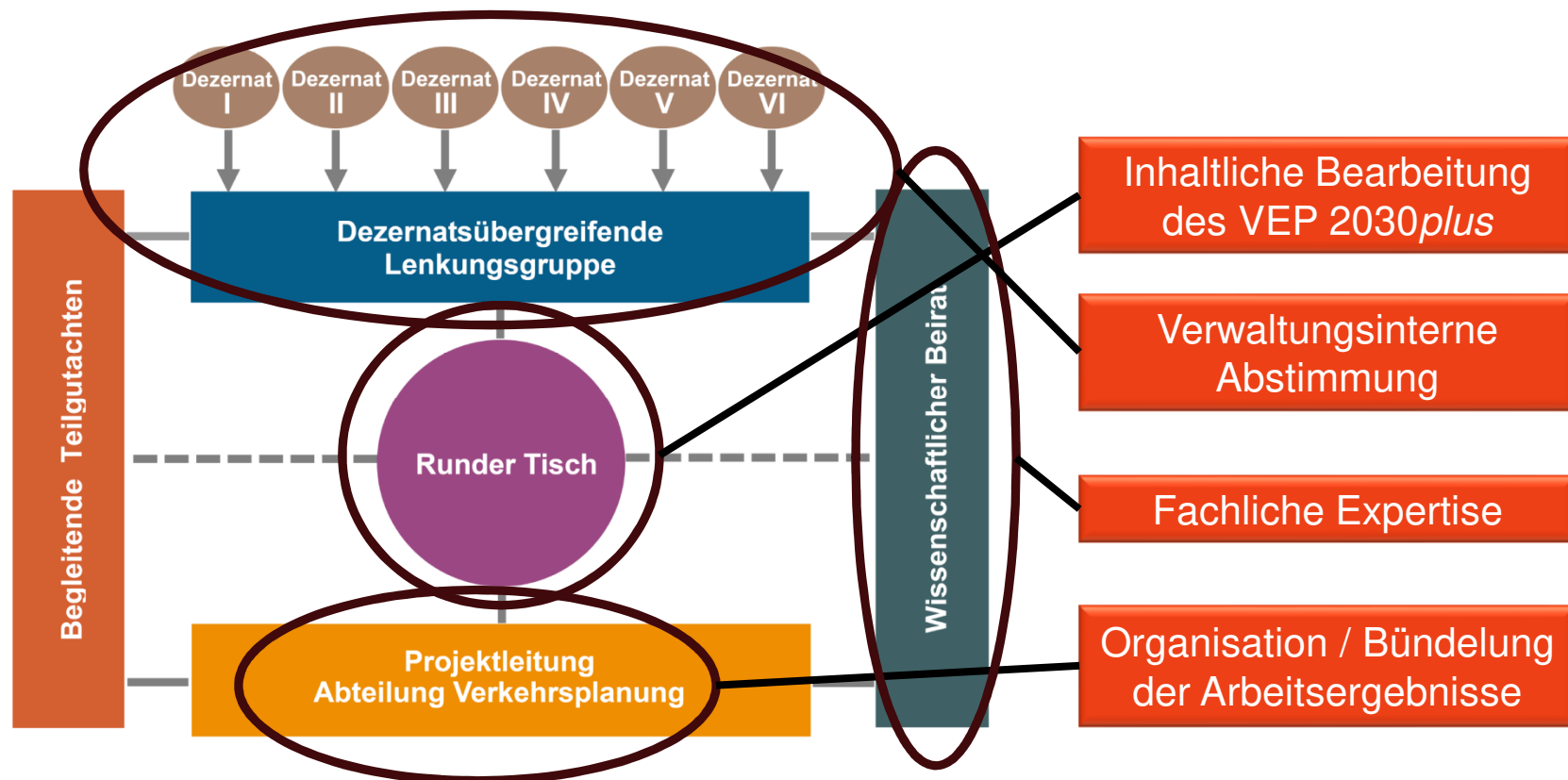
Informationen / Kontakt

Runder Tisch - Vom Vorschlag zur Entscheidung

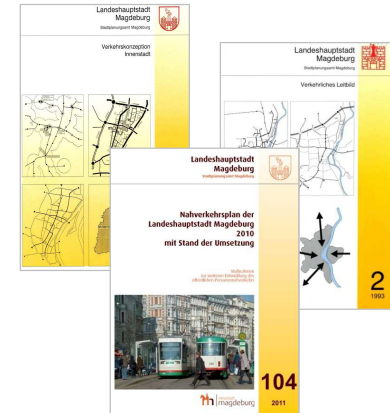


Grundlagen und Stand des VEP2030plus

- Permanente Einbeziehung spezifischen / externen Fachwissens



Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

- Fortschreibung Verkehrliches Leitbild 1993

Baustein 1
I0005/14

- Entwicklung des städtischen Verkehrssystems abbilden

Baustein 2
207-007(VI)14

- Beachtung gesamtplanerischer Strategien (Flächennutzungsplan und Integriertes Stadtentwicklungskonzept)

Baustein 3

Baustein 4
2524-069(VI)19

- Erarbeitung geeigneter Maßnahmen zur Unterstützung bzw. Korrektur der prognostizierten Entwicklungen

Baustein 5

- Verabschiedung eines übergeordneten, gesamtstädtischen Planwerkes, welches die vorhandenen verkehrsrelevanten Konzepte und Pläne bündelt und Synergieeffekte erschließt

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

| | | |
|------------------------------|---|--------------------------|
| 1. Verkehrsentwicklung durch | chancengleichen und diskriminierungs- freien Zugang zur Mobilität in Magdeburg für alle Menschen | mit sieben Unterzielen |
| 2. Verkehrsentwicklung durch | Gewährleistung und Sicherung der dauer- haften Finanzierbarkeit des Verkehrs- systems | mit drei Unterzielen |
| 3. Verkehrsentwicklung mit | einem Maximum an Mobilität und einem Minimum an umweltschädlichem Verkehr – "Stadt der kurzen Wege" | mit fünfzehn Unterzielen |
| 4. Verkehrsentwicklung durch | Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrs- teilnehmer und alle Verkehrsarten | mit acht Unterzielen |
| 5. Verkehrsentwicklung durch | städtebauliche Integration des Verkehrs | mit fünf Unterzielen |
| 6. Verkehrsentwicklung durch | Minderung von Umweltbelastungen und Verbesserung des Stadtklimas | mit sechs Unterzielen |
| 7. Verkehrsentwicklung durch | Sicherung bzw. Optimierung der Funktions- fähigkeit von Wirtschafts- und Güter- verkehr | mit drei Unterzielen |

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

| | | |
|--|--|---|
| | Inklusion | Oberziel 1 Verkehrsentwicklung durch chancengleichen und diskriminierungsfreien Zugang zur Mobilität in Magdeburg für alle Menschen. |
| | Integration von Stadt- und Verkehrsplanung | Oberziel 5 Verkehrsentwicklung durch städtebauliche Integration des Verkehrs |
| | Klimaschutz | Oberziel 3 Verkehrsentwicklung mit einem Maximum an Mobilität und einem Minimum an umweltschädlichem Verkehr – Stadt der kurzen Wege Oberziel 6 Verkehrsentwicklung bei Minderung von Umweltbelastungen und Verbesserung des Stadtklimas. |
| | Nachhaltigkeit von Gütertransport und City-Logistik | Oberziel 7 Verkehrsentwicklung zur Sicherung bzw. Optimierung der Funktionsfähigkeit von Wirtschafts- und Güterverkehr. |
| | Verkehrssicherheit | Oberziel 4 Verkehrsentwicklung durch Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und -teilnehmerinnen sowie für alle Verkehrsarten. Oberziel 1 Verkehrsentwicklung durch chancengleichen und diskriminierungsfreien Zugang zur Mobilität in Magdeburg für alle Menschen. |
| | Verkehrsvermeidung | Oberziel 3 Verkehrsentwicklung mit einem Maximum an Mobilität und einem Minimum an umweltschädlichem Verkehr – Stadt der kurzen Wege Oberziel 2 Verkehrsentwicklung durch Gewährleistung u. Sicherung der dauerhaften Finanzierbarkeit des Verkehrssystems |

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

Baustein 1
10005/14

Baustein 2
207-007(VI)14

Baustein 3
Baustein 4
2524-069(VI)19

Baustein 5



Drei Szenarien (0, 1, 2) ermöglichen auf Basis der politisch beschlossenen Ziele die Darstellung unterschiedlicher denkbarer Modell-Varianten für die Verkehrsentwicklung in Magdeburg unter jeweils variablen Prämissen.

Damit sind alternative Entwicklungsoptionen noch vor der Erarbeitung konkreter Pläne simulierbar.

Das ausgewählte **Vorzugsszenario 1** bildet die **Voraussetzung** für das in einer weiteren **Entwicklungsstufe** angestrebte **Szenario 2**.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

Baustein 1
I0005/14

Baustein 2
207-007(VI)14

Baustein 3
Baustein 4
2524-069(VI)19

Baustein 5



Zitat: "Die Verkehrskonzeption 2030, die in den ersten Phasen auf den Weg gebracht ist, soll in der Endkonsequenz CO2-relevanten Autoverkehr reduzieren, die Bevorrechtigung des ÖPNV sowie des Fahrradverkehrs im Mittelpunkt stehen. Einen weiteren Beitrag bildet hierzu auch die Entwicklung der Elektromobilität"
(Auszug I0114/16 Oberbürgermeister)

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Politische Entscheidungsfindung zur DS0124/18

Baustein 2

207-007(VI)14

**Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus
Maßnahmen (Baustein 4)**

Beschlussvorschlag:

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

1. Der Stadtrat nimmt das Integrierte Maßnahmenkonzept (Baustein 4) (Anlage 1) in Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt als Basis der abschließenden Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplans 2030plus das Szenario 1 als Zielszenario im nächsten und letzten Schritt das Handlungskonzept (Baustein 5) und den Gesamtentwurf des VEP 2030plus aufzustellen.

Baustein 5

SR-Beschluss 2524-069(VI)19 mit Änderungsanträgen beschlossen

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

Baustein 1
I0005/14

Baustein 2
207-007(VI)14

Baustein 3
Baustein 4
2524-069(VI)19

Baustein 5

| Änderungsantrag | Maßnahme-Nr. (Beschlussvorschlag) | Maßnahme-Nr. (Stadtratsbeschluss) | Bezeichnung der Maßnahme |
|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| DS0124/18/3 | Neu | 26 | Innerörtliche Entlastungsstraße für die Stadtteile Cracau und Prester |
| DS0124/18/4 bzw. DS0124/18/4/1 | 74 | 79 | Verbesserung Verkehrsfluss Kreuzung Liebknechtstraße/ Kleine Straße (ggf. LSA bzw. zusätzliche Abbiegespur) für ALLE Verkehrsarten |
| | 75 | 80 | Verbesserung Verkehrsfluss Kreuzung Am Fuchsberg / Leipziger Straße (Verbesserte LSA-Steuerung) für ALLE Verkehrsarten |
| | 82 | 87 | Optimierung Durchgangsverkehr über B1 zur Entlastung von Berliner Chaussee, Strombrücke, Ernst-Reuter-Allee (Wegweisung / Dynamische Verkehrs-Steuerung) zur Verbesserung des Verkehrsflusses für ALLE Verkehrsarten |
| DS0124/18/5 bzw. DS0124/18/5/1 | Neu | 75 | Qualifizierung des Verkehrsmanagements zur Verbesserung/ Optimierung des Verkehrsflusses aller Verkehrsarten |
| DS0124/18/6 bzw. DS0124/18/6/1 | 44 | 48 | Trennung von Rad- und Fußweg (durch geeignete Führungsformen in der Jacobstraße |
| DS0124/18/8 | 18 | 18 | Entlastung der Innenstadt und bessere Straßenanbindung von Cracau – Konzept für eine Dritte Elbquerung |
| DS0124/18/9 | Neu | 27 | Bei der Berechnung der Leistungsfähigkeit sollen alternative Knotenpunktformen (insbesondere Kreisverkehre) geprüft werden |
| DS0124/18/12 | Neu | 76 | Bedarfsgerechte Sanierung von Gehwegen |
| DS0124/18/14 | Neu | 46 | Konzept für eine Radverbindung unter Nutzung der Baustraßen und Revisionswege der 2. Nord- Süd-Verbindung, insbesondere zwischen Damaschkeplatz und Kannenstieg |

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

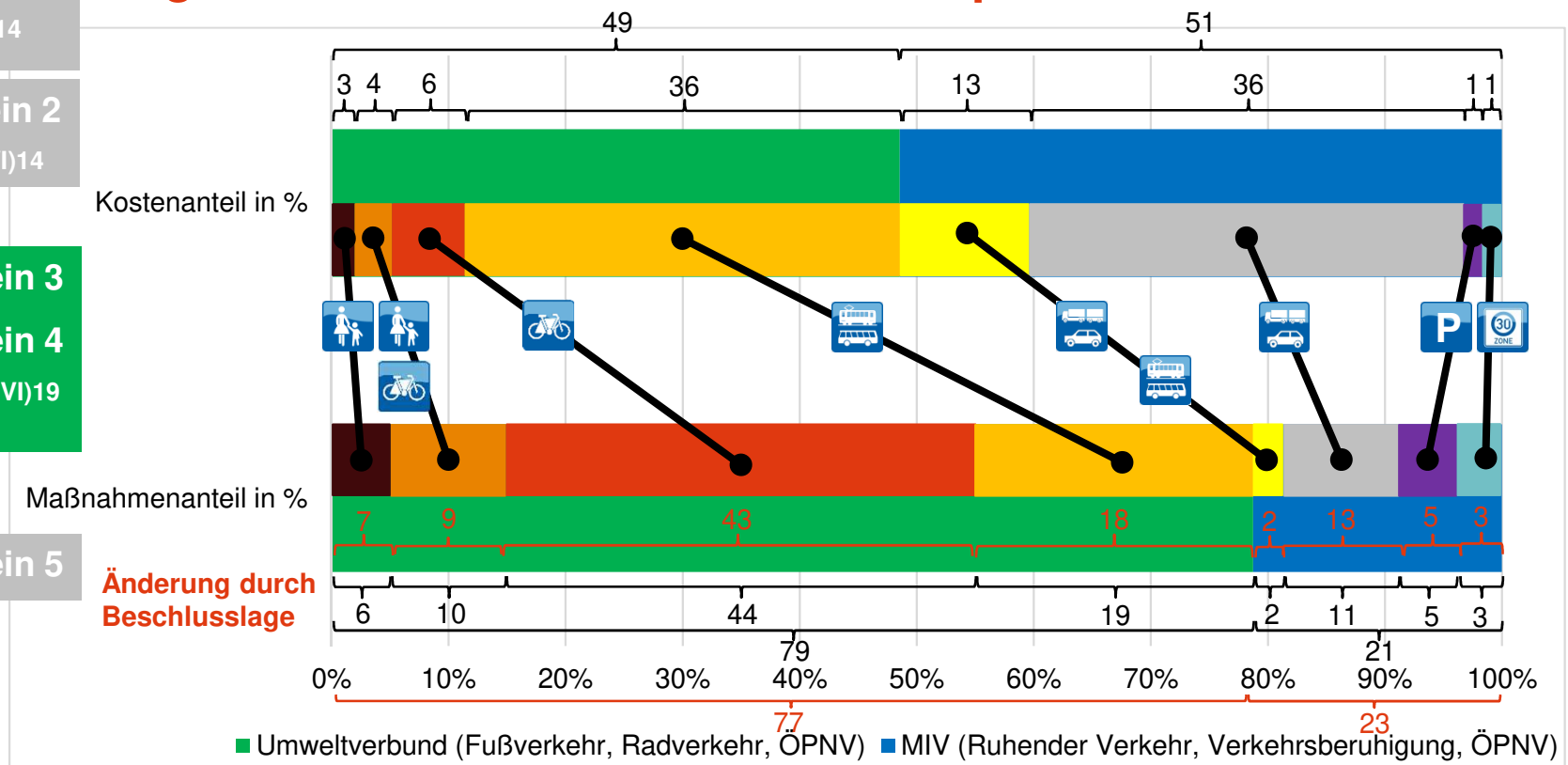
Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

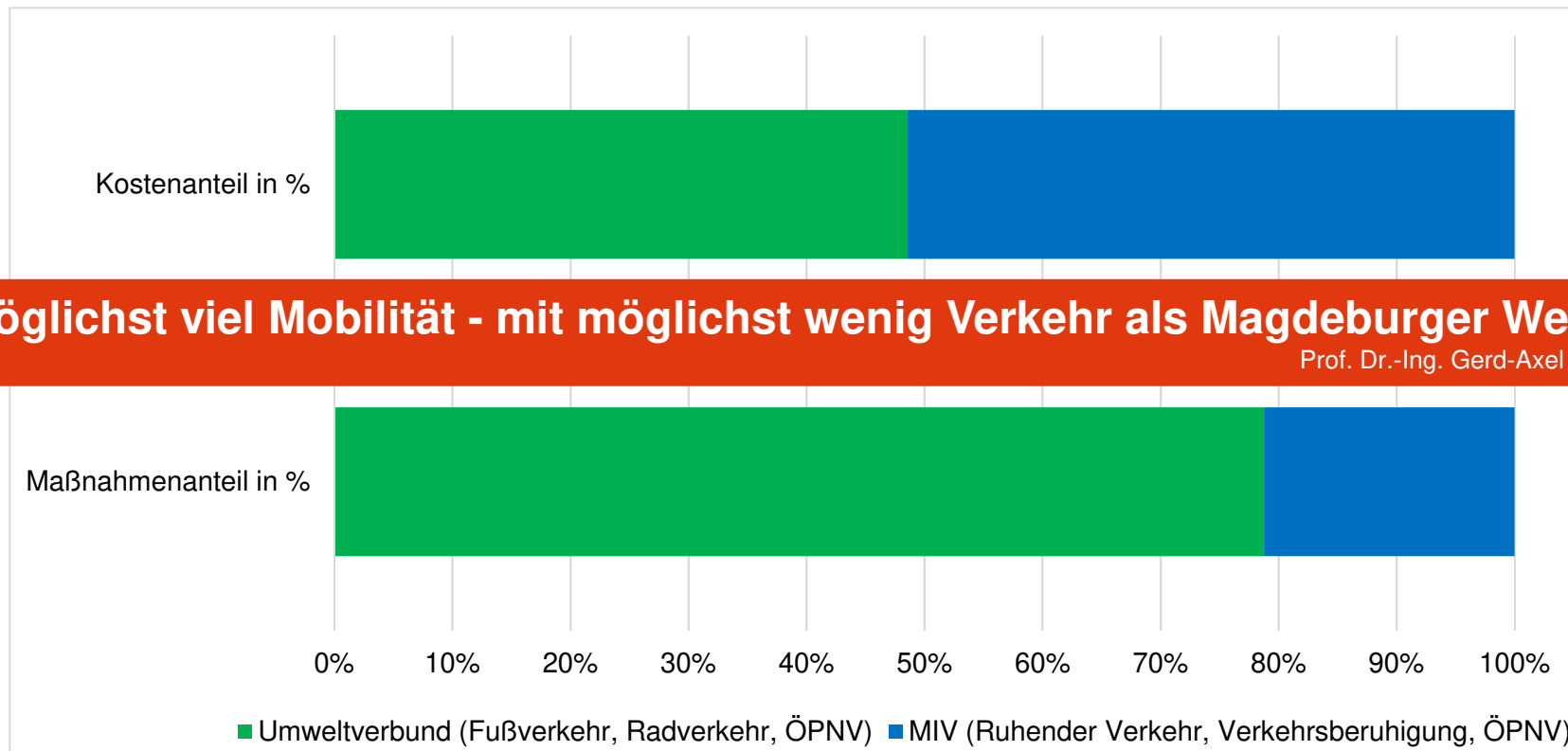
Vergleich der Anteile am Maßnahmenpaket:



Grundlagen und Stand des VEP2030plus



Vergleich der Anteile am Maßnahmenpaket:



„Möglichst viel Mobilität - mit möglichst wenig Verkehr als Magdeburger Weg.“
 Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

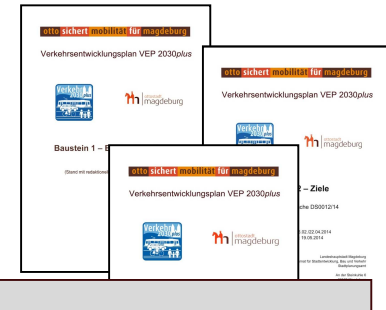
2524-069(VI)19

Baustein 5

... behandelt die insgesamt 117 Maßnahmen, die aus einem umfangreichen **Beteiligungsprozess** und einer, mehrere Durchgänge **umfassenden Bewertung** gewonnen wurden. Die komplexen Bewertungsergebnisse werden zusammengefasst sowie die Zuordnung der Maßnahmen zu den Szenarien.



Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

Baustein 1
10005/14

Baustein 2
207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4
2524-069(VI)19

Baustein 5

otto sichert mobilität für magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg

**Verkehrsentwicklungsplan
VEP 2030plus**






th | ottostadt magdeburg

Synopse der
Stellungnahmen
zum Vorentwurf des
VEP 2030plus

Berlin / Magdeburg
Januar 2021
planungsgruppe epUrban

otto sichert mobilität für magdeburg



Verkehr 2030plus

Landeshauptstadt Magdeburg
Verkehrsentwicklungsplan 2030plus

th | ottostadt magdeburg

Dezember 2019

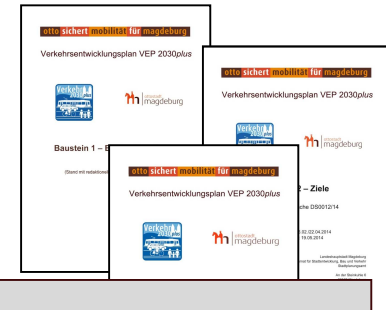
2020

Januar 2021

Februar 2021

Um eine zügige Vorbereitung des Entscheidungsprozesses dennoch gewährleisten zu können, wurde entschieden, parallel zur Beteiligung der Fachämter den Vorentwurf des VEP 2030plus auch den Mitgliedern des Runden Tisches – zunächst ohne mündliche Erläuterung – zur Stellungnahme zuzuleiten.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01
1670-47(III)02

Baustein 1
10005/14

Baustein 2
207-007(VI)14

Baustein 3
Baustein 4
2524-069(VI)19

Baustein 5

otto sichert mobil

Landeshauptstadt Magdeburg

Verkehrsentwicklungsplan VEP 2030plus

Stellungnahmen (Siehe Anlage 2)

■ übernommen 55 %
■ nicht übernommen 45 %

otto stadt magdeburg

otto sichert mobil für magdeburg

Synopse der
Stellungnahmen
Vorentwurf des
VEP 2030plus

Verkehr 2030plus

Landeshauptstadt Magdeburg
Verkehrsentwicklungsplan 2030plus

otto stadt magdeburg

Dezember 2019
2020
Januar 2021
Februar 2021

Um eine zügige Vorbereitung des Entscheidungsprozesses dennoch gewährleisten zu können, wurde entschieden, parallel zur Beteiligung der Fachämter den Vorentwurf des VEP 2030plus auch den Mitgliedern des Runden Tisches – zunächst ohne mündliche Erläuterung – zur Stellungnahme zuzuleiten.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

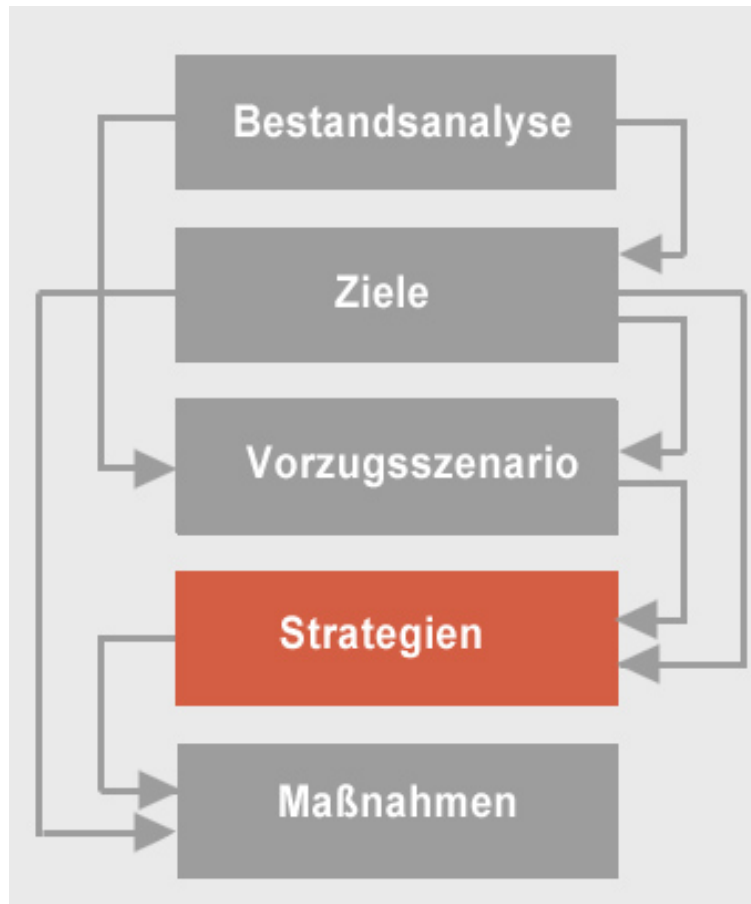
207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5



Mit den **Strategien** wird ein **integriertes**, auf die **Umsetzung des VEP 2030plus** ausgerichtetes integriertes **Handlungskonzept** formuliert.

Seine **Grundlage** bilden die vom Stadtrat 2014 **beschlossenen Ziele**.
Zugleich **orientieren** sich die Strategien an dem ausgewählten **Vorzugsszenario 1 "Stärkung des Umweltverbundes"** und dessen schrittweiser Transformation in das Szenario 2 "Verhaltenswandel".

Sämtliche Maßnahmen sind in diesem Sinn strategische Bausteine zur Umsetzung des VEP 2030plus.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus

DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

10005/14

Baustein 2

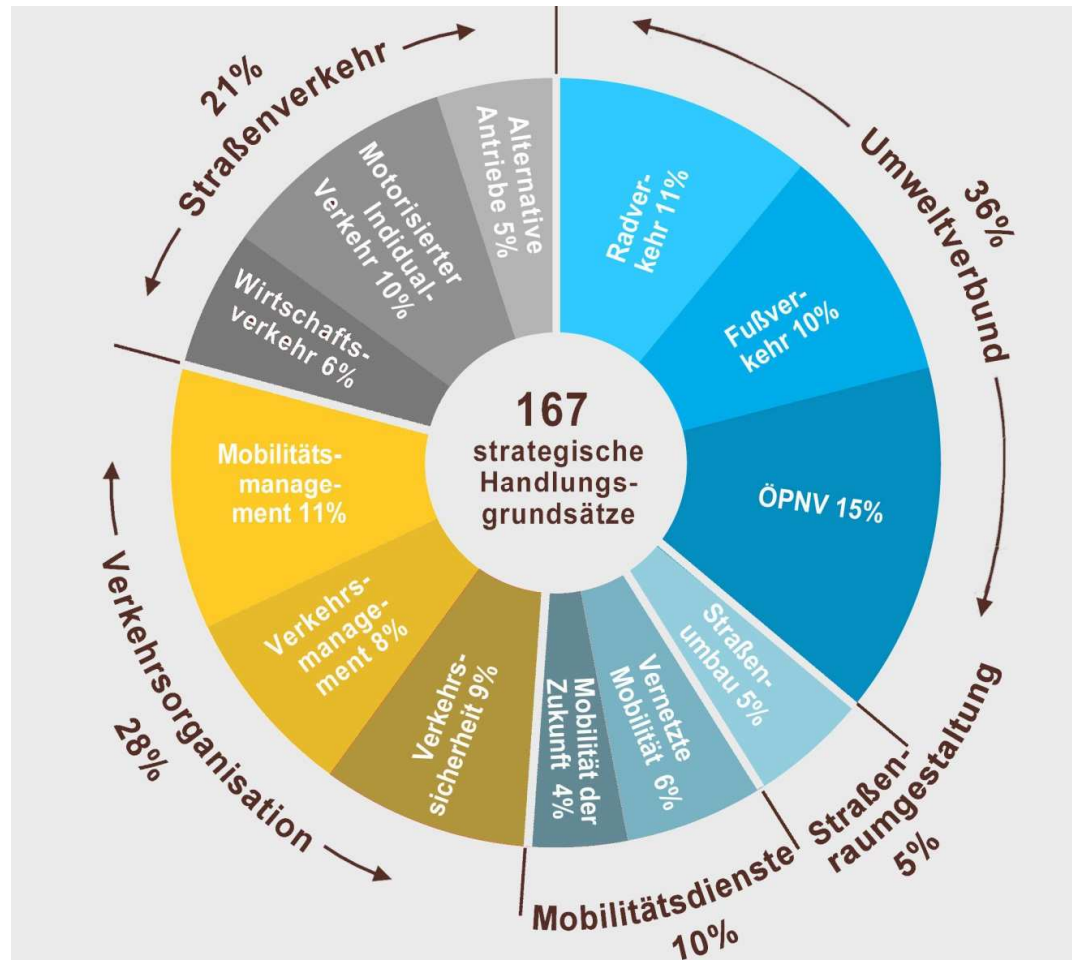
207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5



Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

■ Ergebnisse in Kurzform

- **Präferenz** für die **Verkehrsarten des Umweltverbundes** – ÖPNV, Fuß- und Radverkehr – bei einer, der jeweiligen Nutzung adäquaten und sicheren Gestaltung aller Straßen und Wege.
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit** vor allem für Menschen zu Fuß oder auf dem Fahrrad.
- **Stadt der kurzen Wege** und qualitativ voll gestalteter öffentlicher Räume.
- **Sicherung und Verbesserung von Mobilität.** Vermeidung bzw. – falls nicht möglich – Verlagerung, stadtverträgliche Abwicklung und Bündelung eines künftig emissionsarmen motorisierten Individualverkehrs ausschließlich auf dem übergeordneten Netz vorfahrtsberechtigter Straßen.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

■ Ergebnisse in Kurzform

- **Verzicht auf eine Beschleunigung des motorisierten Individualverkehrs** und damit Vermeidung von Staus, Schadstoffbelastung und Unfallrisiken.
- **Vorrangige Nutzung emissionsfreier bzw. -armer Verkehrsmittel**, besonders des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) als Alternativen zum privaten Auto mit Verbrennungsmotor sowie **Förderung der Verkehrsarten des Umweltverbundes** (ÖPNV, Fuß-, Radverkehr).
- **Priorität für neue Formen von emissionsarmem Wirtschaftsverkehr** unter gleichzeitiger Einbeziehung von Maßnahmen zu dessen Bevorrechtigung vor dem privaten motorisierten Verkehr.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

■ Ergebnisse in Kurzform

- **Steuerung** sowie deutliche Begrenzung **des ruhenden Verkehrs im öffentlichen Raum.**
- **Ausstattung von Vorfahrtstraßen mit eigenständigen Radverkehrsanlagen** und – wo dies nicht möglich ist – straßenverkehrsbehördliche Anordnung von Tempo 30.
- **Festlegung von durchgängig Tempo 30** auf nicht-bevorrechtigten Straßen **einschließlich der Möglichkeit**, dort **Fahrradstraßen oder verkehrsberuhigte Bereiche einzurichten.**

„Möglichst viel Mobilität - mit möglichst wenig Verkehr als Magdeburger Weg.“

Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens

Grundlagen und Stand des VEP2030plus

DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

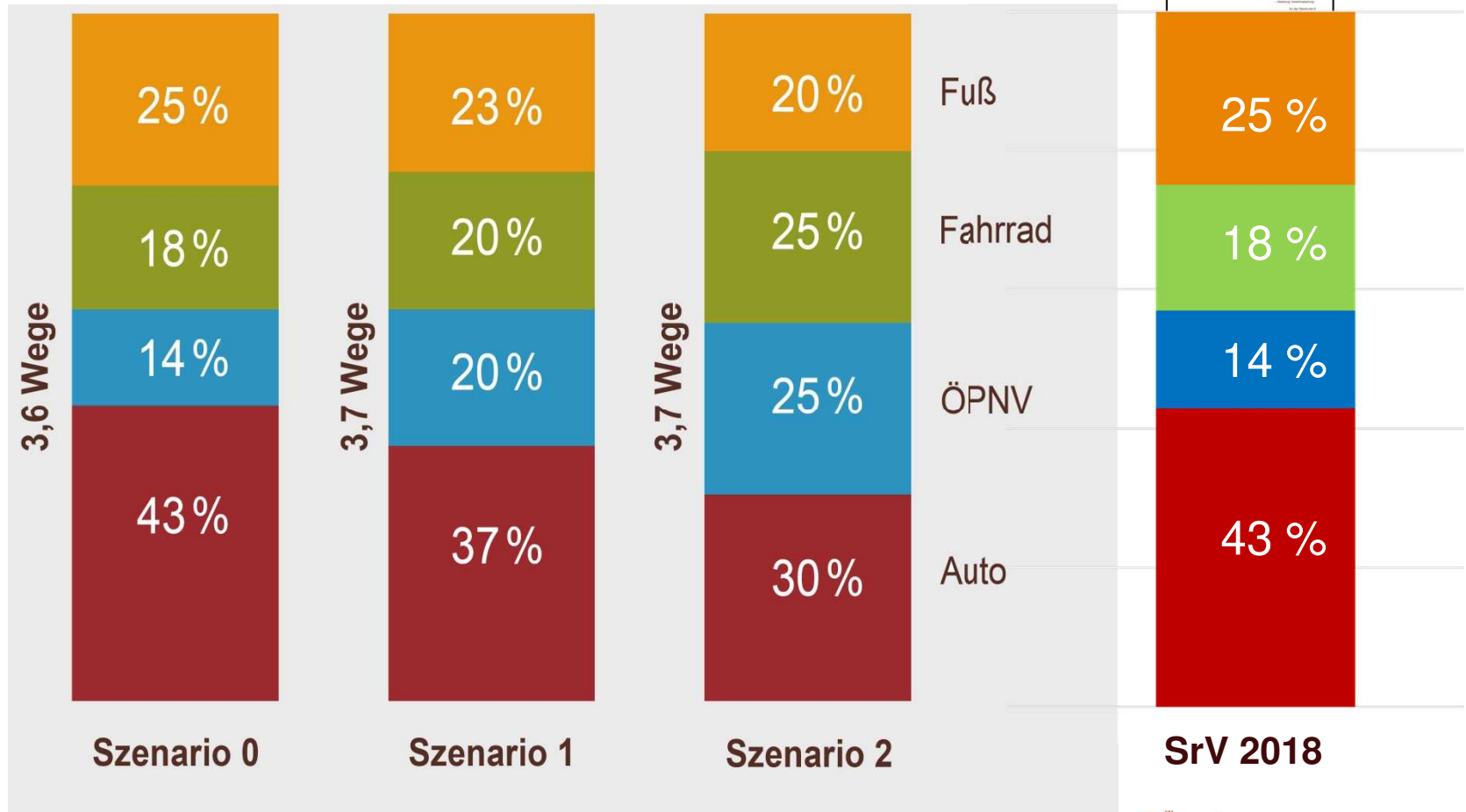
207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5



Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

■ Wege zur Verkehrs- und Mobilitätswende

Kernthema des VEP 2030plus sind die Verkehrs- und Mobilitätswende in der Landeshauptstadt Magdeburg und die für deren Umsetzung erforderlichen Methoden und Werkzeuge.

Die Verkehrswende ist nicht durch Direktiven oder Zwang erreichbar. Notwendig sind vielmehr kurz- und mittelfristige attraktive, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Mobilitätsalternativen.

Dazu bieten die Ziele, Szenarien und Strategien Grundlagen. Sie sind durch Politik und Verwaltung auszugestalten und dem Stand der Entwicklung entsprechend laufend zu aktualisieren.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

■ Klimaschutz

Baustein 2

207-007(VI)14

Klimaschutz heißt CO₂-Einsparung und Entsiegelung. Hauptversiegelungsfaktor ist der fahrende und stehende – auch der

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

batteriegetriebene – motorisierte Verkehr. Wesentliche CO₂-Erzeuger sind alle fossil angetriebenen Fahrzeuge.

Baustein 5

Daher lautet die Formel: **Weniger motorisierter Verkehr + Einsparung von Erschließungsflächen = Weniger Treibhausgasbelastung + mehr Versickerungsflächen = Notwendige Voraussetzungen zur Klimaneutralität.**

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

■ Lebenswerte öffentliche Räume

Baustein 2

207-007(VI)14

Verkehrswende – und damit die **Neu-Organisation des Verkehrs** – erfordert Umverteilung des begrenzten Verkehrsraums in der Stadt.

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Das heißt: Mehr **Flächen für Fuß- und Radverkehr**, wie auch für den ungefährdeten **Zugang zum öffentlichen Nahverkehr**.

Und es heißt vor allem: Mehr Platz zur **Umgestaltung der Straße als Lebensraum** für Kinderspiel, Begegnungen und Aufenthalt von Jung und Alt.

Baustein 5

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5

■ Koordiniertes Agieren und kluges Investieren

Ein **Großteil der Strategien** zielt auf **koordiniertes Verwaltungshandeln** und die Integration unterschiedlicher Aktivitäten von städtischer Verwaltung, Verkehrsträgern, Unternehmen und den Menschen in der Stadt. Ein geringerer Anteil erfordert kurz- und mittelfristige Investitionen.

Grundlagen und Stand des VEP2030plus



DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

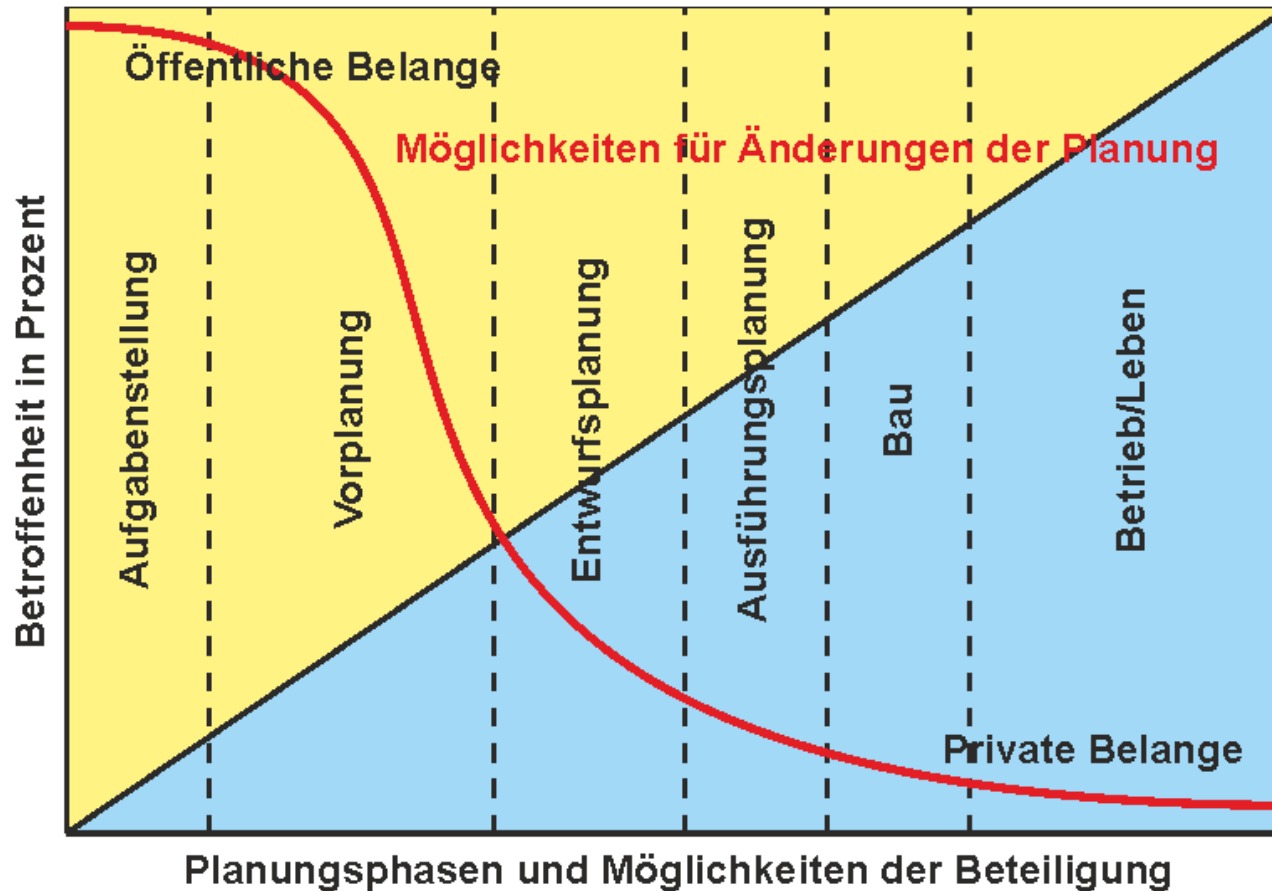
Baustein 5

■ Sichtbare Erfolge = Pilotprojekte

Als Wegweiser sind erste, **kurzfristig machbare Pilot-Projekte von großer Bedeutung**. Mit ihnen lassen sich Strategien u. Ziele des VEP 2030plus am praktischen Beispiel veranschaulichen. Unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit bieten sie zudem die Chance, am einzelnen Projekt vor Ort Erfahrungen sammeln und für nachfolgende Maßnahmen womöglich erforderliche Korrekturen zeitnah veranlassen zu können.

Die **Pilotprojekte sind damit sichtbare "Trittsteine"** auf dem weit ins nächste Jahrzehnt reichenden Pfad der Umsetzung des Planwerks.

Wie funktioniert Verkehrsplanung eigentlich ?



Planungsphasen der Verkehrsplanung

Planungszeitraum bei komplexen Vorhaben in der Regel 10 bis 15 Jahre!

Grundlagen und Stand des VEP2030plus

DS0720/01

1670-47(III)02

Baustein 1

I0005/14

Baustein 2

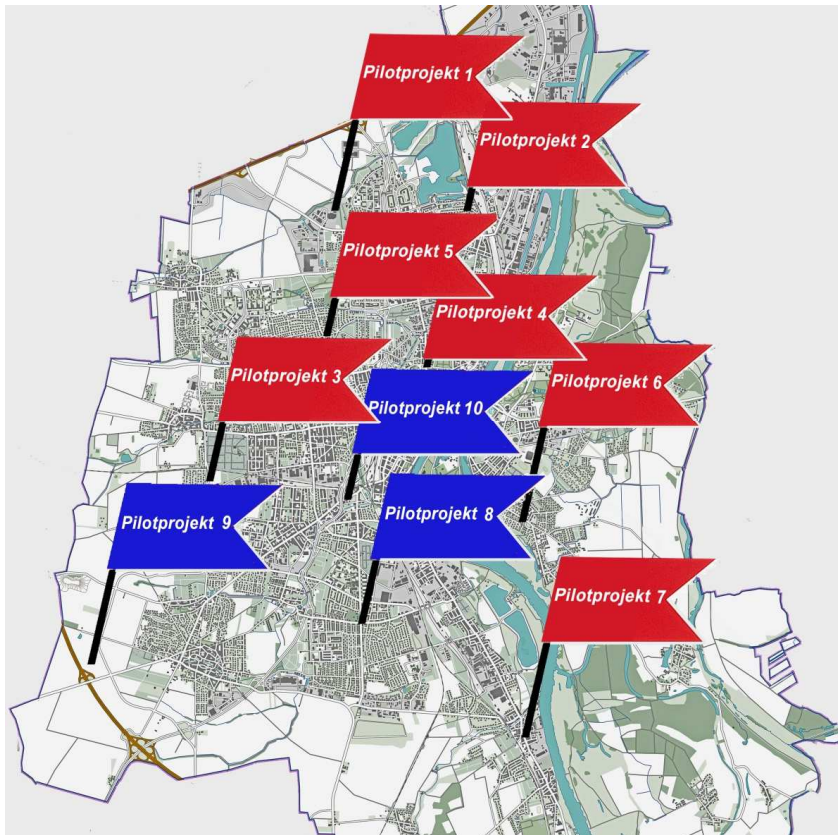
207-007(VI)14

Baustein 3

Baustein 4

2524-069(VI)19

Baustein 5



■ Pilotprojekte

Als **erste Wegmarken** sollen insgesamt zehn beispielgebende Pilotprojekte innerhalb der kurzen Zeitspanne von höchstens 3 – 4 Jahren bis maximal 2026 realisiert werden.

Die Pilotprojekte sollen an mehreren Standorten im Stadtgebiet entstehen, rasch umsetzbar und ohne größeren Aufwand finanzierbar sein.

Die Abbildung gibt nicht die endgültigen Standorte der Pilotprojekte wieder.

Themenschwerpunkte

Grundlagen und Stand des Verkehrsentwicklungsplanes 2030*plus*

Arbeitsstand / Ausblick

Informationen / Kontakt

Arbeitsstand / Ausblick

Politische Entscheidungsfindung zur Drucksache



| | | | |
|---|--------|-------------------------------------|---------------------|
| Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister – | | Drucksache DS0259/21 | Datum 26.05.2021 |
| Dezernat: VI | Amt 61 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich | |

| Beratungsfolge | Sitzung Tag | Behandlung | Zuständigkeit |
|---|----------------|------------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 08.06.2021 | nicht öffentlich | Genehmigung OB |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr | 08.07.2021 | öffentlich | Beratung |
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung | 02.08.2021 | öffentlich | Beratung |
| Ausschuss für Umwelt und Energie | 09.09.2021 | öffentlich | Beratung |
| Stadtrat | 09.09.2021 | öffentlich | Beschlussfassung |

| Beteiligungen | Beteiligung des | Ja | Nein |
|---------------|-----------------|----|------|
| | RPA | | |
| KFP | | | |
| BFP | | | |
| Klimarelevanz | | | |

Kurztitel

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus der Landeshauptstadt Magdeburg als weitere Handlungsgrundlage für die Verwaltung.

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus der Landeshauptstadt Magdeburg als weitere Handlungsgrundlage für die Verwaltung.

Arbeitsstand / Ausblick



■ Erfolgskontrolle und – wenn nötig – Kurskorrektur

Erfolg und Zielgenauigkeit des VEP 2030plus müssen in einem Turnus von **etwa drei bis fünf Jahren regelmäßig überprüft werden**. Angesichts des rapide fortschreitenden Wandels von Stadtentwicklung, Mobilität und Klima auf kommunaler, nationaler und globaler Ebene sind damit **notwendige Anpassungen oder Kurskorrekturen frühzeitig möglich**.

Themenschwerpunkte

Grundlagen und Stand des Verkehrsentwicklungsplanes 2030*plus*

Arbeitsstand / Ausblick

Informationen / Kontakt

Informationen / Kontakt

- Drucksachen und Informationen
- Film zum Rathausfest 2015
- Dokumentation des Arbeitsprozesses Runder Tisch 2012 – 2017
- Universitäre Hausarbeit 2019 zum Verkehrsentwicklungsplan
- Newsletter zum Verkehrsentwicklungsplan
- www.magdeburg.de (Stichwort: Verkehrsentwicklungsplan)



Informationen / Kontakt

Landeshauptstadt Magdeburg

Abteilung Verkehrsplanung



Projektleitung: Mario Schröter (Abteilungsleiter)

Telefon: +49 (391) 540 5378

Telefax: +49 (391) 540 5292

E-Mail: mario.schroeter@spa.magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



Verkehrsentwicklungsplan 2030plus Vorentwurf (Baustein 5)

10.02.2022 – Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

15.02.2022 – Ausschuss für Umwelt und Energie

17.02.2022 – Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale
Zusammenarbeit

